

RÜTLI

Die Wiege der Schweiz

Ein über die Schweizer Landesgrenze hinaus bekanntes und lohnendes Ausflugsziel.

Das Rütli ist definitiv weit mehr als eine Wiese – vielmehr ist es Gründungsstätte der Schweiz und Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung. Im Bereich der Infrastrukturbauten standen in den letzten Jahren verschiedene Um- und Neubauten an. Zum Abschluss dieser Arbeiten erfuhr die Terrasse des Restaurants Rütlihaus eine sanfte Modernisierung in Form einer lichten Dachkonstruktion.

Bis heute ist die rund fünf Hektar große Wiese am Ufer des Urnersees, eines

Seitenarms des Vierwaldstättersees, nur zu Fuß, auf dem «Weg der Schweiz», ausgehend von der Gemeinde Seelisberg, oder per Schiff zu erreichen. Wo im Jahr 1291 der Legende nach das ewige Bündnis der drei Urkantone Uri, Schwyz und Unterwalden, der Rütli Schwur, geschlossen wurde, befinden sich mittlerweile das Restaurant Rütlihaus, eine Picknickwiese, der Dreiländerbrunnen und eine kleine Ausstellung zur Geschichte des Ortes. Rund 1 Mio. Besucher pro Jahr, darunter zahlreiche hochrangige Persönlichkeiten

aus dem In- und Ausland, nutzen die Einrichtungen auf dem Rütli.

Symbolgehalt und Ausstrahlung erhalten

Ziel der Ausschreibung eines Wettbewerbs durch das Bundesamt für Bauten und Logistik BBL in Bern im Jahr 2007 war die Gewinnung zusätzlicher Nutz- und Lagerflächen für die zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen wie das traditionelle Rütli-schießen. Höchster Wert wurde darauf

Helles Fichtenholz dominiert die neue Dachkonstruktion. Bewusst dezent im Hintergrund sorgt das SEFAR® Architecture TENARA® Gewebe 4T40HF für Sonnen- und Wetterschutz.



gelegt, dass das bestehende Ensemble des Rütli, 1865 als Landschaftspark konzipiert, mit den Neubauten eine harmonische Ergänzung erreicht.

Überzeugen konnte das Konzept der Preisträger aus dem Architekturbüro Aschwanden Schürer AG: mit einer dezentralen Organisation der verschiedenen Hochbauten ausgelegt auf unterschiedlichste Nutzungen. Im Nachgang dieser Verbesserung der Infrastrukturbauten wurde nun das Vordach der Terrasse des Restaurants Rütlihaus ersetzt.

Einmalige Einbettung der Dachkonstruktion

In enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt entwickelt, fügt sich die neue Bedachung der Terrasse des Restaurants Rütlihaus als feingliedrige und elegante Membrankonstruktion in das Landschaftsbild ein und bleibt mit einer geringen Konstruktionshöhe, einem raffinierten Spiel der schwach geneigten Dachflächen und der Verwendung von Fichtenholz angenehm dezent. Das Vordach besteht aus fünf aneinandergereihten Giebeln.

Für Witterungs- und UV-Schutz sorgt eine transluzente Membran aus SEFAR® Architecture TENARA® Gewebe 4T40HF, die mit einer Lichtdurchlässigkeit von fast 40% einen angenehm milden Teil des Sonnenlichts einlässt. So wirkt das Dach wie eine luftige Pergola.



Rütli, Seelisberg, Schweiz

Bauherrschaft

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, CH-Bern
www.bbl.admin.ch

Architekt

Aschwanden Schürer Architekten AG, CH-Zürich
www.aschwanden-schuerer.ch

Ingenieur

Gabathuler AG
dipl. Bauingenieure ETH
CH-Buchs

Konfektionär

HP Gasser AG MEMBRANBAU
CH-Lungern
www.membranbau.ch

Planung und Lieferung

Holztragwerk
neue Holzbau AG, CH-Lungern
www.neueholzbau.ch

Holzarbeiten

Gotthard Holzbau GmbH
CH-Schattdorf
www.gotthardholzbau.ch

Gewebe

SEFAR® Architecture **TENARA®**
Gewebe **4T40HF**

SEFAR® Architecture **TENARA®** Gewebe **4T40HF**

Gewebetechnische Spezifikationen

Material Gewebe Fluorpolymerbeschichtetes Gewebe aus ePTFE-Faser

Gewebebreite 1,575 m

Gewebestärke 0,55 mm

Flächengewicht 1080 g/m²

Höchstzugkraft (ASTM D4851)

Kette/Schuss (N/5 cm)

4000/4000

Trapezreißkraft

Kette 798 N

Schuss 752 N

Brandverhalten EN 13501 B-s1, D0 ASTM E84 – Class A NFPA 701 – Small Scale – Pass

Lichttechnische Spezifikationen

Transmissionsgrad 38%
(ASTM D 1003)